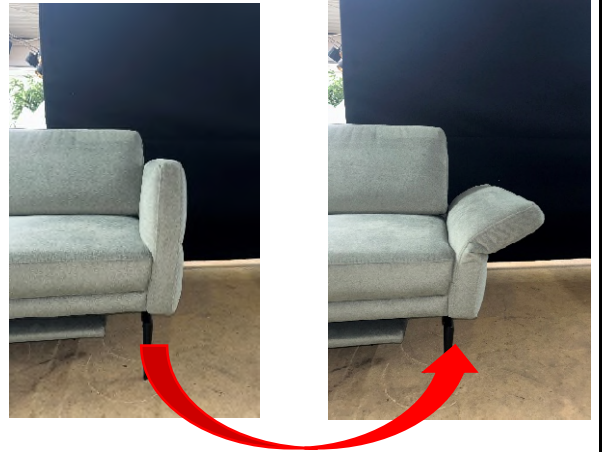


Modell

ESTRELA

Funktionsbeschreibungen und
Sicherheitshinweise

Armteilverstellung (ATK)



Armteil klappbar (stufenlos)

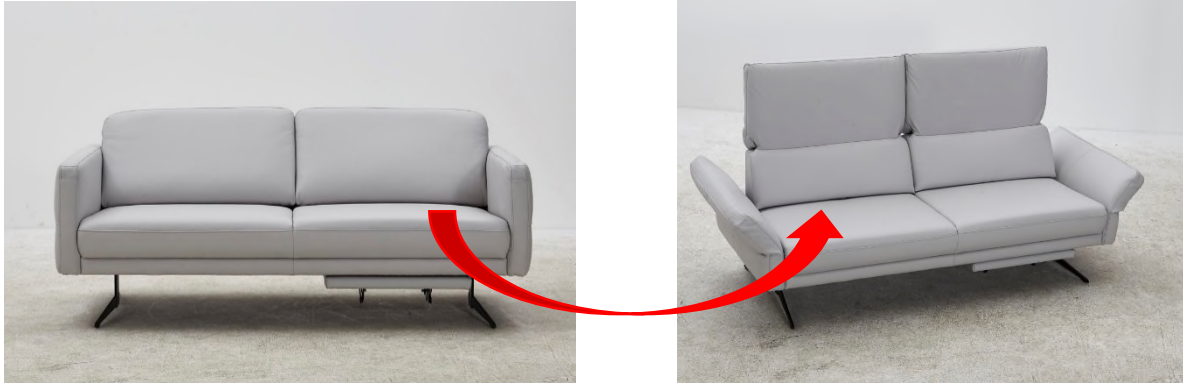
Das Armteil lässt sich anhand der verwendeten stufenlosen Beschläge nach außen abklappen. Die verwendeten stufenlosen Beschläge lassen jede gewünschte Armteilposition zu. Die stufenlose Verstellung wird dabei nicht arretiert und hält einem Druck von bis zu 8 kg ohne weiteres Verstellen stand.

Wichtige Hinweise Armteilverstellung:

- Das klappbare Armteil dient nicht als Sitzfläche!
- Das Armteil ist im abgeklappten Zustand bis max. 15 kg belastbar.
- Polstermöbel mit Funktionen sind kein Spielgerät für Kinder.
- Nie in den Mechanismus greifen. ACHTUNG! Quetsch-/Verletzungsgefahr!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.

Rückenhochstellfunktion (RHV)



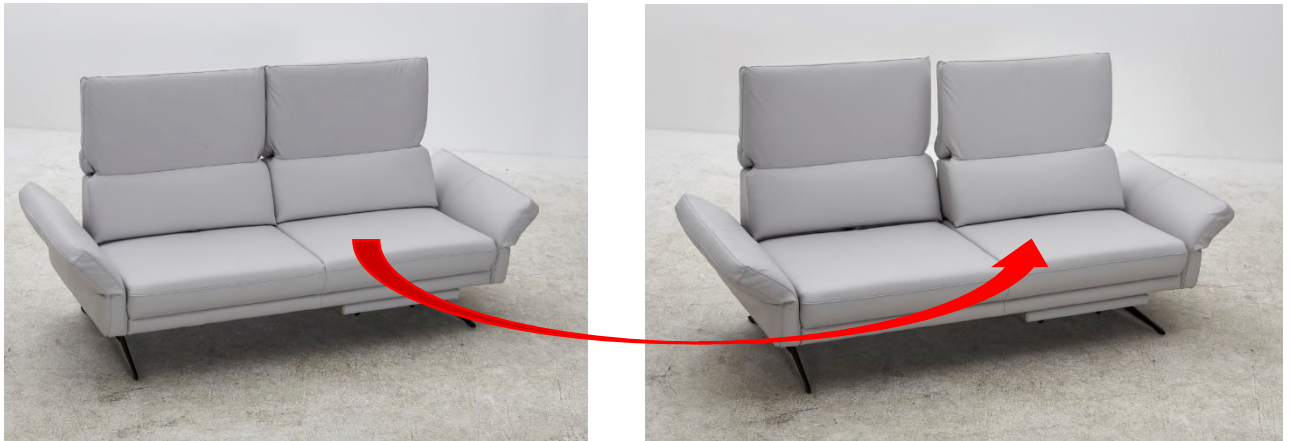
Das Rückenkissen lässt sich mittels eines stufenlos verstellbaren Beschlags in einer Halbrundbewegung zum Hochlehnelement hochstellen. Zum Verstellen müssen Sie das Rückenkissen von vorne betrachtet mit beiden Händen unten fassen und den vorderen Teil nach oben ziehen bzw. später wieder nach unten drücken. Die stufenlose Verstellung wird dabei nicht arretiert und hält einem Druck von bis zu 8 kg ohne weiteres Verstellen stand.

Wichtige Hinweise Rückenhochstellfunktion:

- Polstermöbel mit Funktionen sind kein Spielgerät für Kinder.
- Nie in den Mechanismus greifen. ACHTUNG! Quetsch-/Verletzungsgefahr!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.

Sitztiefenverstellung (STV)



Die Sitztiefe lässt sich mittels eines Beschlags im Rücken in einer Bewegung verstellen. An der Unterseite des Rückenkissens ertasten Sie in der Mitte eine Schlaufe, welche Sie von vorne betrachtet mit beiden Händen fassen und dann nach vorne ziehen. Die Sitztiefe Ihres Sofas hat sich nun verringert. Zum Zurückstellen fassen Sie mit beiden Händen an die Unterseite des Rückens und drücken diesen nach oben und gleichzeitig nach hinten.

Wichtige Hinweise Sitztiefenverstellung:

- Bei verringerter Sitztiefe bitten wir Sie darauf zu achten, dass Sie sich nicht in das Sofa fallen lassen. Wenn zu viel Druck auf den Rücken ausgeübt wird, kann es vorkommen, dass das Rückenkissen automatisch nach hinten in die Grundstellung geht. -> Dies stellt keinen Beanstandungsgrund dar. Es handelt sich hierbei vielmehr um eine unsachgemäße Nutzung des Anwenders.
- Bei zu starker Belastung auf den Rücken kann der Beschlag im Rücken brechen.
- Polstermöbel mit Funktionen sind kein Spielgerät für Kinder.
- Nie an den Beschlag greifen. ACHTUNG! Quetsch-/Verletzungsgefahr!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.

Longchair mit motorischer Relaxfunktion (RFMT)

Die motorische Variante des Longchairs ermöglicht die Verstellung von Rücken- und Sitzpolster in einer fließenden Bewegung. Über Touch-Sensoren (oder optional einen Kabelhandschalter) ist die Bedienung komfortabel umsetzbar.

Durch Auslösen des Motors schiebt sich die Sitzfläche komplett in Richtung des offenen Hockerteils nach vorne und nimmt gleichzeitig das Rückenpolster bis zur nahezu vollständigen Liegeposition mit. Die dadurch entstehende Schrägstellung des Rückens kann in jeder Position angehalten und damit die individuelle Relaxposition gefunden werden.

1. Bedienung per Sensorsteuerung (Touch-Sensoren)

Die Tastsensoren befinden sich am Sitzseitenboden der Sitzfläche. Durch Drücken des vorderen Sensors fährt die Funktion aus. Durch Drücken des hinteren Sensors fährt die Funktion ein.

Sensor zum Einfahren

Sensor zum Ausfahren



2. Bedienung per Kabelhandschalter

Der Kabelhandschalter befindet sich armtseitig. Durch Drücken der vorderen Taste fährt die Funktion aus. Durch Drücken der hinteren Taste fährt die Funktion ein.

Taste zum Ausfahren

Taste zum Einfahren



Wichtige Hinweise Longchair mit motorischer Relaxfunktion:

- Die Stromleitungen müssen frei liegen und dürfen nicht knicken.
- Sorgen Sie für eine einwandfreie Verbindung aller Stromleitungen.
- Sorgen Sie für eine blockadefreie Nutzungsmöglichkeit.
- Die Funktion darf keinesfalls im beschädigten Zustand, mit beschädigter Leitung oder Stecker betrieben werden. Beschädigte Teile sind sofort von einem Fachpersonal auszutauschen.
- Bei Belastung kann es in wenigen Positionen zu einem leichten Ruckeln im Funktionsablauf kommen. Das ist konstruktionsbedingt und hat keinerlei Einfluss auf die Funktion.
- Die motorische Verstellung ist nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt! Mehr als 5 Schaltzyklen pro Minute sollten nicht durchgeführt werden.
- Touch-Sensoren sind sehr empfindlich. Bitte warten Sie ca. 5 Sekunden bevor Sie zwischen den einzelnen Tasten wechseln. Sollten Sie zu schnell zwischen den einzelnen Tasten wechseln, kann es dazu kommen, dass die motorische Verstellung nicht reagiert.
- Elektromotorisch verstellbare Möbel sind kein Spielgerät für Kinder!
- Nicht auf die Vorderkante der ausgefahrenen Funktion setzen.
- Nie in den Mechanismus greifen. (Quetsch-/Verletzungsgefahr!)
- Bei Stromausfall lassen sich die Motoren nicht bewegen. Daher bitte keinesfalls versuchen den Mechanismus manuell zu bedienen.
- Die Elektroteile entsprechen der CE-Norm.
- **ACHTUNG! Träger von Herzschrittmachern**
Die von uns verwendeten Niedervolt-Motoren sind nach den einschlägigen Normen und VDE-Vorschriften hergestellt. Das gilt auch für den elektrischen Antrieb. Gleichwohl sollten Träger von Herzschrittmachern Ihren Arzt oder den Lieferanten des Herzschrittmachers befragen, ob Ihr Schrittmacher störungsanfällig ist und welche Vorkehrungen getroffen werden sollten, um eine Störung zu vermeiden!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.

Fußstütze motorisch (FS/M)

Die Bedienung der motorischen Fußstütze erfolgt mittels Touch-Sensoren, die an der Außenseite des Sitzes angebracht sind. Die Fußstütze ist unterhalb des Sitzes montiert und hat eine Auflagefläche von ca. 55 x 30 cm. In der ausgefahrenen Position befindet sich die Fußstütze auf Sitzhöhe.



Bedienung per Sensorsteuerung (Touch-Sensoren)

Die Tastsensoren befinden sich bei Typen mit einer Armlehne armtellseitig und bei Typen mit zwei Armlehnen oder ohne Armlehne standardmäßig davorstehend links.

Durch Drücken des vorderen Sensors fährt die Fußstütze aus.

Durch Drücken des hinteren Sensors fährt die Fußstütze ein.

Taste zum Einfahren

Taste zum Ausfahren



Wichtige Hinweise Fußstütze motorisch:

- Die Stromleitungen müssen frei liegen und dürfen nicht knicken.
- Sorgen Sie für eine einwandfreie Verbindung aller Stromleitungen.
- Sorgen Sie für eine blockadefreie Nutzungsmöglichkeit beim Ein- und Ausfahren.
- Die Funktion darf keinesfalls im beschädigten Zustand, mit beschädigter Leitung oder Stecker betrieben werden. Beschädigte Teile sind sofort von einem Fachpersonal auszutauschen.
- Bei Belastung kann es in wenigen Positionen zu einem leichten Ruckeln im Funktionsablauf kommen. Das ist konstruktionsbedingt und hat keinerlei Einfluss auf die Funktion.
- Die motorische Verstellung ist nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt! Mehr als 5 Schaltzyklen pro Minute sollten nicht durchgeführt werden.
- Touch-Sensoren sind sehr empfindlich. Bitte warten Sie ca. 5 Sekunden bevor Sie zwischen den einzelnen Tasten wechseln. Sollten Sie zu schnell zwischen den einzelnen Tasten wechseln, kann es dazu kommen, dass die motorische Verstellung nicht reagiert.
- Elektromotorisch verstellbare Möbel sind kein Spielgerät für Kinder!
- Nicht auf die Fußstütze im ausgefahrenen Zustand setzen oder stellen.
- Nie in den Mechanismus greifen. (Quetsch-/Verletzungsgefahr!)
- Bei Stromausfall lassen sich die Motoren nicht bewegen. Daher bitte keinesfalls versuchen den Mechanismus manuell zu bedienen.
- Die Elektroteile entsprechen der CE-Norm.
- **ACHTUNG! Träger von Herzschrittmachern**
Die von uns verwendeten Niedervolt-Motoren sind nach den einschlägigen Normen und VDE-Vorschriften hergestellt. Das gilt auch für den elektrischen Antrieb. Gleichwohl sollten Träger von Herzschrittmachern Ihren Arzt oder den Lieferanten des Herzschrittmachers befragen, ob Ihr Schrittmacher störungsanfällig ist und welche Vorkehrungen getroffen werden sollten, um eine Störung zu vermeiden!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.

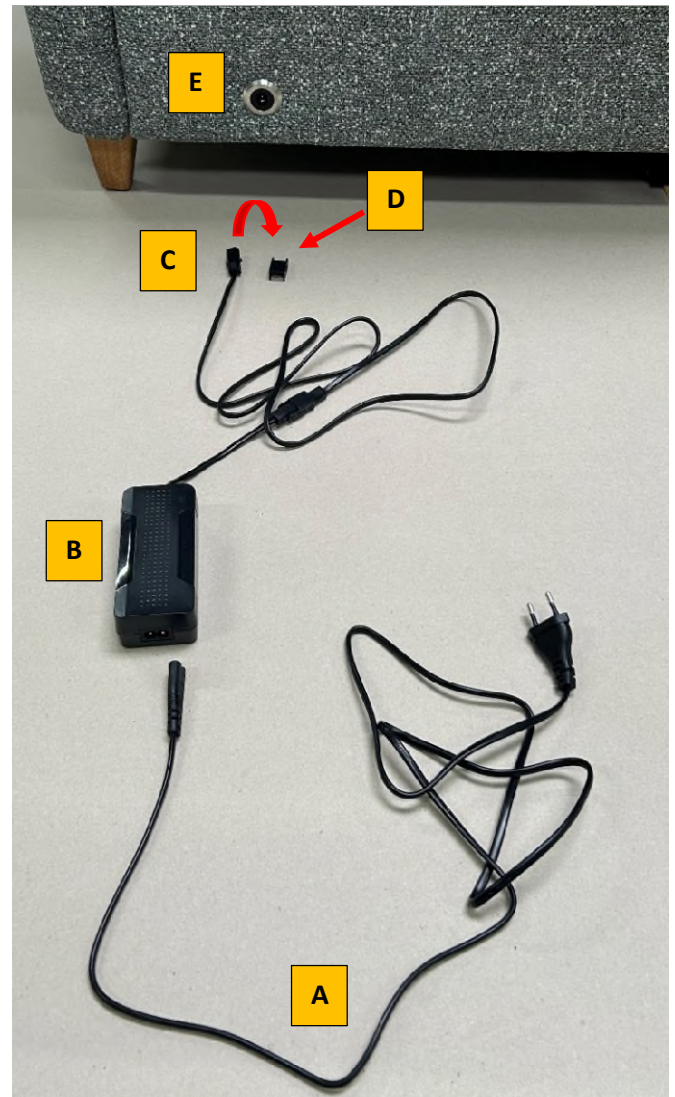
Akku

Bei Typen mit motorischer Relaxfunktion oder motorischer Sitztiefenverstellung kann optional ein Akku eingebaut werden. Bei diesen Typen befindet sich hinten am Rücken eine kleine Ladebuchse zum Einstecken des Netzsteckers



Laden des Akkus

1. Ist der Akku leer, so gibt dieser einen Hinweiston ab und die Leistung wird geringer.
2. Verbinden Sie den Netzstecker (A) mit dem Trafo (B).
3. Trennen Sie den Verbindungsklipp (D) vom Netzkabel (C).
4. Stecken Sie das Netzkabel (C) in die Ladebuchse (E).
5. Stecken Sie den Netzstecker (A) in die Steckdose.
6. Die LED-Leuchte am Trafo (B) blinkt abwechselnd rot und grün, wenn dieser mit Strom versorgt wird.
7. Sobald der Akku aufgeladen ist, leuchtet die LED-Anzeige des Trafos (B) permanent grün.



Wichtige Hinweise zum Akku:

- Zum Aufladen des Akkus dürfen nur die mitgelieferten Originalteile verwendet werden.
- Die Stromleitungen müssen frei liegen und dürfen nicht knicken.
- Sorgen Sie für eine einwandfreie Verbindung aller Stromleitungen.
- Sorgen Sie für eine blockadefreie Nutzungsmöglichkeit.
- Die Funktion darf keinesfalls im beschädigten Zustand, mit beschädigter Leitung oder Stecker betrieben werden. Beschädigte Teile sind sofort von einem Fachpersonal auszutauschen.
- Nicht in die Ladebuchse fassen! (Stromschlaggefahr!)
- Um die Lebenszeit des Akkus nicht zu verkürzen, bitten wir Sie die motorische Funktion während des Ladevorgangs nicht zu nutzen.
- Bei leerem Akku bewegt sich die Funktion nicht.
- Die Elektroteile entsprechen der CE-Norm.
- Elektromotorisch verstellbare Möbel sind kein Spielgerät für Kinder!
- **ACHTUNG! Träger von Herzschrittmachern**

Die von uns verwendeten Niedervolt-Motoren sind nach den einschlägigen Normen und VDE-Vorschriften hergestellt. Das gilt auch für den elektronischen Antrieb. Gleichwohl sollten Träger von Herzschrittmachern Ihren Arzt oder den Lieferanten des Herzschrittmachers befragen, ob Ihr Schrittmacher störungsanfällig ist und welche Vorkehrungen getroffen werden sollten, um eine Störung zu vermeiden!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet der Nutzer.

Herstellerkennzeichnung:

Amper-Marken-Vertriebs GmbH & Co.KG, Ampertal 8, 85777 Fahrenzhausen

E-Mail: info@amper-marken.de